

Aviva Formel-San

4075

Spezial-Innenfarbe mit Filmschutz gegen Schimmel- und Pilzbefall für DIY und Gewerbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Diffusionsoffene wasserbasierte Dispersions-Innenwandfarbe mit Filmschutz für schimmelgefährdete Räume sowie in Kombination mit Aviva Schimmelex chlorfrei 8312 bzw. Aviva Fungisan 8308 für die Sanierung von schimmelbefallenen Innenflächen.

Das sehr ergiebige und leicht zu verarbeitende Produkt ist geruchsarm und ohne den Zusatz von Lösemitteln und Weichmachern formuliert

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.

Wirkstoff:

2,0 g/kg (0,20 %) 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat

- ÖNORM EN 13300

Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 2

Glanzgrad: G4 stumpfmatt

Maximale Korngröße: S1 fein

- Französische Verordnung DEVL1104875A

Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

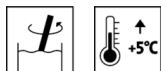
Anwendungsgebiete



Schimmelgefährdete Innenflächen in gewerblichen Feuchtraumbetrieben wie Molkereien, Brauereien, Schlachthäusern sowie zur Unterstützung der Raumhygiene in Küchen, Bädern und im privaten Wohnbereich.

VERARBEITUNG

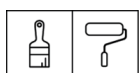
Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Zug beschichten.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
- Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überstreichen (Kann zu Rissbildung bzw. Verfärbungen des Anstriches führen)!
- Mit Pinsel gestrichenen Stellen gut verschlechten und die Fläche abschließend in eine Richtung abrollen.

- Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden.
- Durch Anlegen von Probeflächen sind der Farbton und die Verträglichkeit sowie Haftung mit dem Untergrund zu prüfen.
- Bei der Überarbeitung von Dichtstoffen können Risse sowie Verfärbungen im Anstrichmaterial auftreten. Wegen der Vielzahl an Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.
- Nicht zu beschichtende Bereiche sorgfältig abdecken und abkleben. Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.

Auftragstechnik

0-5% H₂O

1l
↓
6-7 m²

	Airless	Streichen	Rollen
Spritzdüse Ø (mm)	0,53 - 0,63	-	
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,021 - 0,026	-	
Spritzwinkel (°)	50	-	
Spritzdruck (bar)	150 - 180	-	
Feinsieb (µm)	200	-	
Verdünnung	Wasser		
Verdünnernzugabe (%)	0 - 5		
Auftragmenge pro Auftrag (ml/m ²)	145 - 170		
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l)	6 - 7		

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Überstreichbar	ca. 3 - 4 Stunde(n)
----------------	---------------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Clean Abbeizer-Express (8313).

UNTERGRUND

Untergrundart

Für saugende mineralische Untergründe wie Putz, Beton etc. und Gipswerkstoffe sowie saugende, fest haftende Altanstriche.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon etc. und frei von Staub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Bitte beachten Sie die weiterführenden Dokumente:

- ÖNORM B 2230-2
- DIN 18363
- ÖNORM B 3430-1
- Aktuelle BFS Merkblätter

Untergrundvorbereitung

Kleine Risse, Löcher oder Unebenheiten mit geeignetem Spachtel ausbessern.

Fettige oder ölige Verunreinigungen gründlich mit Clean Multi-Entfetter (7233) entfernen.

Für saubere, schwach saugende, trockene und tragfähige Untergründe ist keine Vorbehandlung erforderlich.

Schimmelbefall im Innenbereich mit Aviva Schimmelex chlorfrei (8312) oder Aviva Fungisan (8308) behandeln.

Ohne Ursachenbeseitigung ist eine dauerhafte Sanierung nicht möglich!

Putze der Mörtelgruppen P II und P III:

Neue Putze 3 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Bei Bedarf flutieren.

Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Gips und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV und P V:

Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Gipskartonplatten (GKP):

Spachtelgrate abschleifen. Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074) 1:1 mit Wasser verdünnt.

Betonflächen:

Bei Schmutzablagerungen, Trennmittel oder Mehlkornschicht mechanisch reinigen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074).

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen Grundbeschichtung mit Aviva Tiefengrund WV (4074). Glänzende oder glatte Untergründe (wie Lack- und Latexuntergründe, Sinterschichten) anlaugen, aufräuen oder abschleifen

Leimfarben:

Grundrein abwaschen und mit Aviva Tiefengrund WV (4074) grundieren.

Ein glänzendes Auftrocknen von Aviva Tiefengrund WV (4074) ist zu vermeiden.

BESCHICHTUNGSaufbau

Grundbeschichtung

Siehe Untergrundvorbereitung

Zwischenbeschichtung

1 x Aviva Formel-San (4075) unverdünnt oder bis maximal 5 Gew./Vol.-% mit Wasser verdünnt.

Schlussbeschichtung

1 x Aviva Formel-San (4075)

Für eine optimale Wirksamkeit des Produktes muss auf eine ausreichende Schichtdicke geachtet werden.

Diese wird in der Regel nur mit einem zweimaligen Auftrag erreicht (Auftragsmenge: mindestens 250 ml/m²).

BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	0,75 l, 3 l, 9 l
Farbtöne/Glanzgrade	Standardfarbe(n): Weiß (4075050070) Weitere Farbtöne sind über das ADLER Farbmischsystem Color4you mischbar. Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten. Systembedingt ist bei angefärbten Mineralfarben darauf zu achten, dass die Verarbeitung zügig durchgeführt wird, um Farbtonunterschiede bei Anstrichüberlappung zu verhindern. Abgetönte Produkte bitte innerhalb von 12 Monaten verarbeiten. Bitte beachten Sie unsere ARL 800 – Arbeitsrichtlinie für das Arbeiten (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.
Color4You 	
Zusatzprodukte	Clean Abbeizer-Express (8313) Aviva Fungisan (8308) Aviva Schimmelex chlorfrei (8312) Aviva Tiefengrund WV (4074) Clean Multi-Entfetter (7233) Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.
WEITERE HINWEISE	
Haltbarkeit/Lagerung  	Mindestens 2 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
Technische Daten	VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Aviva Formel-San (Kat A/a): 30 g/l. Aviva Formel-San enthält maximal 0 g/l VOC.
GISCODE	BSW50
Deklaration der Inhaltstoffe gemäß VdL-RL 01	Styrol-Acrylatdispersion / Anorganische Weiß- und Buntpigmente / Mineralische Füllstoffe / Wasser / Rheologie-Additive / Topfkonservierungsmittel / Filmschutzmittel
Sicherheitstechnische Angaben 	Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben, flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden. Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Biozide sicher verwenden, vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Bei Verarbeitung wird die Verwendung von Schutzhandschuhen und Schutzbrille empfohlen.
